



## **Postulat Lipp Hans und Mit. über den Beitritt des Kantons Luzern zur Regierungskonferenz der Gebirgskantone**

eröffnet am 25. Januar 2021

### Auftrag oder Anregung:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, ein Beitrittsgesuch an die Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) zu stellen. Die RKGK wurde im Jahr 1981 gegründet und heute gehören ihr die Regierungen der Kantone Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Graubünden, Tessin und Wallis an. Gemäss Statuten bezweckt die RKGK:

- die Abstimmung und gemeinsame Vertretung ländlicher und gebirgsspezifischer Anliegen und Interessen gegenüber dem Bund, den Kantonen, den Verbänden und der Öffentlichkeit,
- eine wirksame Verdeutlichung des Nutzens der ländlichen Gebiete und der Berggebiete für den Zusammenhalt des gesamten Landes,
- eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den kantonalen Verwaltungen mittels gegenseitiger Information über anstehende Herausforderungen für das ländliche Gebiet und das Berggebiet sowie mittels Erarbeitung gemeinsamer Lösungsansätze.

### Begründung:

Die Herausforderungen und die Bewältigung der Covid-19-Pandemie werden unser Land, die Kantone und die Gemeinden noch lange beschäftigen und nachhaltig verändern. Die Berggebiete und die ländlichen Räume sind prägend für die Schweiz und erbringen wichtige Leistungen für das ganze Land. Die RKGK beschäftigt sich mit Themen wie Raumordnung, Tourismus, Energie, Finanzen, Strassenverkehr, öffentlicher Verkehr, Berufsbildung, Ver- und Entsorgung, Telekommunikation usw. Ein Beitritt in die Regierungskonferenz kann diese Arbeiten nur unterstützen, die Vernetzung fördern, und somit für die Weiterentwicklung der Regionen eine optimale Wirkung erreicht werden.

Der Erfahrungsaustausch über gleichgelagerte Interessen mit den anderen Kantonen hilft bei der Erarbeitung von möglichen konkreten Lösungsansätzen und verschafft in den Berggebieten und ländlichen Räumen gleiche Ausgangslagen und Voraussetzungen. Aus dieser Optik ist der Austausch über einheitliche Massnahmen in den Sommer- und Wintersportorten und deren Umsetzung von grosser Bedeutung und Wichtigkeit. Die Alpen und die Bergregionen sind für die Schweiz und die Kantone identitätsstiftend und weit mehr als ein blosses Instrument für Marketingstrategien. Nebst Ausgleichs- und Erholungsraum müssen die Bergregionen und die ländlichen Gebiete auch Lebens- und Wirtschaftsräume sein. Dementsprechend sind die Bahnbetreiber in den Skigebieten und die weiteren Dienstleistungsbetriebe wichtige Arbeitgeber und haben eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung in diesen Gebieten. Eine einheitliche Strategie und der Wissens- und Erfahrungsaustausch in der Gruppe der Gebirgskantone verhilft den Gemeinden und Regionen über die Regierungen zu gleichen Chancen und zu Rechtsgleichheit. Da im Kanton Luzern einige Gemeinden mit beträchtlichen Landflächen im Perimeter der Berggebiete sind, bringt eine Mitgliedschaft in der Regierungskonferenz der Gebirgskantone mit Bestimmtheit nur Vorteile.

*Lipp Hans*  
Schnider-Schnider Gabriela

Kaufmann Pius  
Roos Guido  
Peyer Ludwig  
Piazza Daniel  
Gasser Daniel  
Bucher Markus  
Kurmann Michael  
Zehnder Ferdinand  
Zurbriggen Roger  
Zurkirchen Peter  
Marti Urs  
Schärli Stephan  
Thalmann-Bieri Vroni  
Wermelinger Sabine  
Schurtenberger Helen  
Muff Sara  
Candan Hasan  
Birrner Martin  
Keller Irene  
Bernasconi Claudia  
Gisler Franz  
Steiner Bernhard